

DER GASTFLÜGEL ST. GILBERT

Das Gebäude wurde im 19. Jahrhundert von den Jesuiten als Studienhaus errichtet und dann in den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts von den Benediktinern im Zeitstil modernisiert. Nach jahrzehntelanger Nutzung zur Unterbringung der Kloster Gäste wurde das Haus im Jahr 2011 rundum erneuert und heutigen Erfordernissen angepaßt.

Im Gastflügel stehen 33 Zimmer zur Verfügung, die alle mit eigener Naßzelle ausgestattet sind. Darunter befinden sich sechs Doppelzimmer und zwei Zimmer mit behindertengerechter Einrichtung. Ein Aufzug ermöglicht es, ohne Treppensteigen in den ersten und zweiten Stock zu gelangen. Der Speisesaal wurde erweitert, zusätzlich wurde ein gemütlicher Aufenthaltsraum geschaffen. Neue und vergrößerte Seminarräume wurden eingerichtet, die mit moderner Tagungstechnik versehen sind. Lichtdurchflutete Lesezimmer bieten sich an verschiedenen Stellen des Hauses als reizvolle Treffpunkte an. Eine neue Hauskapelle lädt zu innerer Sammlung ein und kann für Gottesdienste genutzt werden.

Der Gastflügel dient einem zentralen Auftrag des Klosters: der Verwirklichung der benediktinischen Gastfreundschaft. Benedikt von Nursia (+ 547), der Gründer des Ordens, schreibt in seiner Klosterregel, daß alle Fremden, die kommen, aufgenommen werden sollen wie Christus. Darum sollen die Mönche bei der Ankunft eines Gastes Eifer und Sorge zeigen und sich mit aller Aufmerksamkeit seiner annehmen. Schon der hl. Benedikt spricht die Erfahrung aus, daß Gäste dem Kloster nie fehlen, und gibt deshalb die Anweisung, es sollen immer genügend Betten bereitstehen.

In einer Zeit, die von rastloser Betriebsamkeit geprägt ist, empfinden viele Menschen Klöster als Oasen der Ruhe. Der gleichmäßige Tagesrhythmus im Wechsel von Gottesdiensten und Mahlzeiten, persönlicher Zurückgezogenheit und freundlichem Kontakt wird von Gästen als wohltuend und heilsam erlebt. Die klösterliche Zurückgezogenheit ermöglicht es, das eigene Lebenstempo zu entschleunigen und der Seele Zeit zu lassen, zu sich selbst zurückzukehren. Im Lebensraum der Mönche wird spürbar, daß es mehr gibt als Äußerliches und Oberflächliches. Die klösterliche Umgebung öffnet den Zugang zu einer Wirklichkeit, die größer ist als die von Menschen gemachte Welt.

Exerzitienkurse, Besinnungswochenenden und die Tage „Zu Gast im Kloster“ geben den Gästen zusätzliche Anregungen, jener Wirklichkeit näherzukommen, die im menschlichen Leben unsichtbar wirksam ist und alle menschlichen Wege zu einem guten Ziel führen will. Auch Gäste, die als einzelne einige Tage in unserem Kloster verbringen möchten, sind herzlich willkommen.

ANFAHRT



Von der A 61 Koblenz-Bonn/Köln nehmen Sie die Ausfahrt Mendig/Maria Laach und biegen dann rechts ab.

Nach 2 km erreichen Sie Maria Laach.



Fahren Sie von der L113 durch den Torbogen geradeaus und folgen Sie den Schildern zum Gastflügel.

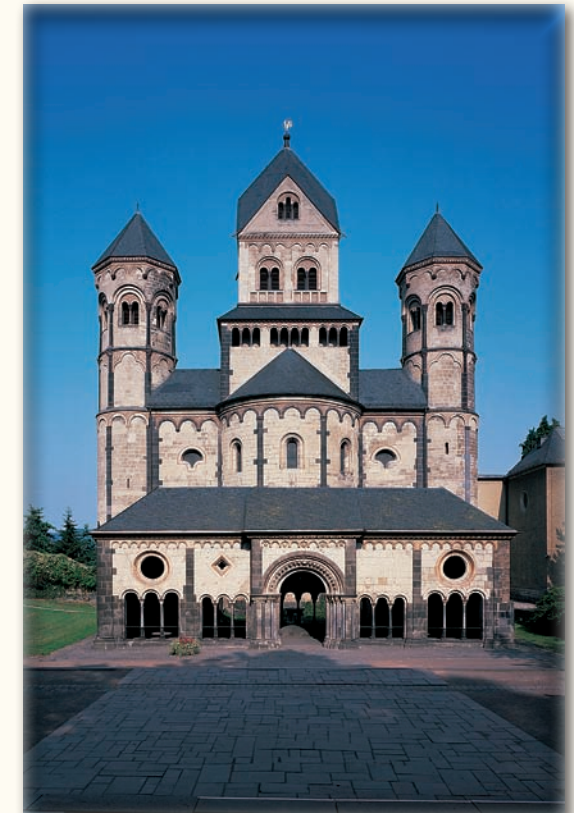
Bitte beachten Sie, dass das Tor zur Einfahrt in das Gelände zu folgenden Zeiten **geschlossen** ist: Täglich von 20.00 Uhr bis 06.00 Uhr sowie ganztags an Sonn- und Feiertagen.



Benediktinerabtei
MARIA LAACH

GASTFLÜGEL ST. GILBERT

EXERZITIEN UND EINKEHRTAGE



Benediktinerabtei Maria Laach
56653 Maria Laach

KONTAKT / PREISE

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG:

Gastmeisterei: Tel. (0 26 52) 59-313 oder 59-317
Mo–Fr: 9.30– 11.00 Uhr & Mo–Do: 15.00–16.30 Uhr
Fax: 02652 59-282 / Mail: guests@maria-laach.de

PREISE (pro Person/pro Nacht, inkl. 7% Mwst.):

- Einzelzimmer (kleine Kategorie)	44,- €
- Einzelzimmer (größere Kategorie)	47,- €
- Einzelzimmer (Barrierefrei)	48,- €
- Doppelzimmer	46,- €
- Doppelzimmer (Barrierefrei)	48,- €

Einfache Zimmer ohne Naßzelle/WC auf Anfrage.

Schüler/Studenten/Azubis/Arbeitslose:

- Kategorie 1 (Zimmer ohne Naßzelle/WC)	25,- €
- Kategorie 2 (Zimmer mit Naßzelle/WC)	30,- €

IM ÜBERNACHTUNGSPREIS IST EINE VOLLVERPFLEGUNG (FRÜHSTÜCK, MITTAG, ABENDBROT) ENTHALTEN.

TAGUNGSPAUSCHALEN:

(pro Tag für auswärtige Gruppen)

- Aula	100,- €
- mittlere Raumgröße	70,- €
- kleine Raumgröße	50,- €

KURSgebÜHREN

Siehe Einzelkurse. Darin enthalten Kaffee & Kuchen am Nachmittag.

ÖFFNUNGSZEITEN KLOSTERPFORTE:

Montag bis Samstag:	08.30 - 11.30 Uhr 14.30 - 17.15 Uhr
Sonn- und Feiertag:	10.15 - 12.00 Uhr 15.30 - 17.15 Uhr

Ausserhalb dieser Öffnungszeiten ist keine Anreise möglich!

EXERZITIEN UND EINKEHRTAGE 2012

EXERZITIEN FÜR PRIESTER UND ORDENSBRÜDER

„DU ZEIGST MIR DEN PFAD ZUM LEBEN“ (Ps 16,15).

GELASSENHEIT UND ZUVERSICHT IN DEN ZWÄNGEN UND
HERAUSFORDERUNGEN DES PRIESTERLICHEN DIENSTES

- 18. Juni bis 23. Juni 2012
- 17. September bis 22. September 2012
- 15. Oktober bis 20. Oktober 2012
P. Petrus Nowack OSB
Kursgebühr 100 €

EXERZITIEN FÜR ORDENSSCHWESTERN

ABRAHAM, DER VATER DES GLAUBENS

- 25. Juni bis 01. Juli 2012
- 24. September bis 30. September 2012
P. Basilius Sandner OSB
Kursgebühr 125 €

EXERZITIEN FÜR MITARBEITER IM KIRCHLICHEN DIENST

„SEHT WIE GUT UND SCHÖN IST ES, WENN BRÜDER
MITEINANDER IN EINTRACHT LEBEN“

PSALM 133, VERS 1

- 07. Mai bis 11. Mai 2012
P. Timotheus Probst OSB
Kursgebühr 75 €

OASENTAGE FÜR PRIESTER, DIAKONE UND HAUPTAMTLICH TÄTIGE LAIEN

- 02. September bis 4. September 2012
- 28. Oktober bis 30. Oktober 2012
- 02. Dezember bis 04. Dezember 2012
P. Johannes Naton OSB
weitere Informationen

EXERZITIEN UND EINKEHRTAGE 2012

KAR- UND OSTERTAGE

- 05. April bis 09. April 2012
Vorträge am Gründonnerstag, Karfreitag und
Karsamstag / Kar- und Osterliturgie in der Abteikirche

BESINNUNGSTAGE IM ADVENT

- 07. Dezember bis 09. Dezember 2012
Abt Benedikt Müntnich OSB
Kursgebühr 50 €

ZU GAST IM KLOSTER (FÜR MÄNNER)

- 03. Oktober bis 07. Oktober 2012
P. Viktor Esch OSB, P. Timotheus Probst OSB
Kursgebühr 100 €

ALLERHEILIGEN-TREFFEN FÜR TEILNEHMER DER „TAGE IM KLOSTER“

- 31. Oktober bis 04. November 2012
P. Viktor Esch OSB
Kursgebühr 100 €

KERAMIKKURSE

- 11. bis 13. Mai 2012
- 15. bis 17. Juni 2012
- 13. bis 15. Juli 2012
- 10. bis 12. August 2012
- 14. bis 16. September 2012
- 12. bis 14. Oktober 2012
- 16. bis 18. November 2012
- 14. bis 16. Dezember 2012
Subprior Br. Kilian Schiesser OSB
Kursgebühr 150 €

